

DeWeZe vom 04.10.2016

# Bulli-Museum lockt Oldtimerfreunde

Interessengemeinschaft will mittelfristig in alter Zuckerfabrik bleiben

**HESSISCH OLDENDORF.** Der Besuch eines niederländischen Käfer-Clubs hat es möglich gemacht: Mitglieder der „Interessengemeinschaft T2“ trafen sich in der historischen Zuckerfabrik aus dem Jahr 1875 und öffneten bei der Gelegenheit die Türen des Bulli-Museums auch für die Allgemeinheit. Unter den 30 Sammlerstücken der Fahrzeugtypen T2 und T3 sind unter anderem ein Hubsteiger, ein Bergwacht-Bulli und sogar ein Leichenwagen. Die Sammlung mit den Kultautos aus den Jahren 1967 bis 1981, die nur selten

zu besichtigen ist, geht nun erst einmal in die Winterpause. Zuletzt war das Museum in den Schlagzeilen, weil das Fabrikgebäude, in dem die Wagen seit 2009 stehen, dringend saniert werden muss. Auch ein Umzug des Vereins ins Ruhrgebiet war im Sommer im Gespräch. Vorerst sind die Pläne aber vom Tisch: Das einsturzgefährdete Dach ist inzwischen ausreichend gesichert und abgedichtet. Die Interessengemeinschaft möchte nun zumindest das Auslaufen des noch mehrere Jahre geltenden Mietvertrages abwarten. MZ



Unter den Ausstellungsstücken ist auch ein Leichenwagen aus dem Jahr 1980 zu finden. FOTO: MZ